

Klingende Glocken in Fontanes Havelland

Reihe 12xk: Künnecke
schlüpft in Rolle des
Schriftstellers

Harenberg. Das wird interessant: Am Sonnabend, 12. Januar, taucht Schauspieler Rainer Künnecke, in Seelze vor allem als Reitergeneral Obentraut bekannt, in eine neue Rolle ein. Im Rahmen der Reihe 12xk in Harenbergs St.-Barbara-Kirche kann man Künnecke als Schriftsteller Theodor Fontane erleben. Der berühmte Schriftsteller aus dem Havelland wird nämlich wieder lebendig und gibt neben Einblicken in seine Texte, Gedichte, Romane und Novellen auch ein paar Details seiner Biografie preis. Fontanes bekanntestes Gedicht heißt sicher „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“. Übrigens wird das Schloss Ribbeck bis heute bewirtschaftet, aber so weit muss man gar nicht reisen.

Natürlich kommt Fontane alias Künnecke nicht allein. Das Handglocken-Trio der virtuoson Glöcknerinnen Mareike Hußmann, Isabel Wesche und Antje Mexner wird mit sphärischen Klängen für den musikalischen Rahmen sorgen. Die Handglockenspieltechniken heißen ring, plick, four-in-hand und martellato und bedienen ein breites Musikspektrum von Originalkompositionen aus der Klassik über die Moderne bis zu eigenen Bearbeitungen. Die ursprünglich aus England kommenden Handglocken werden heute von 35 Handglockenchören in Deutschland bespielt.

Doch Instrumentaltrios sind rar. Denn neben Musikgefühl ist auch eine große Konzentrationsfähigkeit gefragt. Deshalb sollten sich Interessierte die einmalige Veranstaltung in Harenbergs St.-Barbara-Kirche, Harenberger Meile in Seelze-Harenberg, gleich vormerken. Der Beginn ist um 19 Uhr, am Ausgang kann gespendet werden. *cha*



Drei Virtuosinnen liefern mit ihren Handglocken stimmungsvolle musikalische Eindrücke. FOTO: PRIVAT